

**Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle**

**Bebauungsplan Nr. 330 Norderstedt „Friedrichsgabe Nord – östlich Dreibeckenweg“** **Stand: 06.09.18**

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Mensch – Lärm</b>	<u>Strategische Lärmkartierung</u> zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Es ist eine lärmtechnische Untersuchung erforderlich. Im Rahmen Untersuchung sollen die Verkehrs- und Gewerbelärmimmissionen für die benachbarte vorhandene Bebauung sowie die auf das Plangebiet einwirkenden Verkehrslärmimmissionen ermittelt und beurteilt.	601/ 10.08.2018
<b>Mensch – Erholung</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 10.08.18
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibien-schutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)  <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>  <i>Zum Vorkommen der Feldlerche wurden erste Untersuchungen durch Herrn Lutz im Frühjahr 2013 durchgeführt.</i>	2000  2002  2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine <b>faunistische Potenzialabschätzung</b> notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).  Um für das Planverfahren eine bessere Datengrundlage zu bekommen, sollte zusätzlich zur Potenzialabschätzung der <b>Bestand der Offenlandarten der Avifauna im Frühjahr 2019</b> erfasst werden. Von ei-	602/ 10.08.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
			nem Vorkommen dieser Arten könnte unter Umständen die Bemessung der potentiellen Ausgleichsflächen abhängen und somit auch die weitere Planung beeinflusst werden.	
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	<p>Zur Abarbeitung der grünplanerischen Belange wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens die Erstellung eines <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b> erforderlich.</p> <p>Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine <b>Baumbestandserfassung</b> zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.</p> <p>Die <b>Satzung der Stadt Norderstedt zum Schutze des Baumbestandes vom 01.09.2016</b> ist zu berücksichtigen. Im B-Planverfahren sind die Bäume zu ermitteln, die gemäß Baumschutzsatzung geschützt sind. Auf der Grundlage des Baumbestandsplanes sind in einer Bilanz zu ermitteln, wie viele nach BSS geschützte Bäume nach dem vorliegenden Planungsstand voraussichtlich entfallen. In dieser Bilanz können die festgesetzten Bäume und die zur Anpflanzung festgesetzten Bäume gegengerechnet werden. Durch diese Bilanz wird auch eine Abschätzung des notwendigen Ersatzumfanges nach den Regelungen der Baumschutzsatzung möglich. Im B-Planverfahren wird dann die Fällung dieser Bäume in Aussicht gestellt (ähnlich wie bei der Überplanung eines gesetzlich geschützten Biotops). Im nachfolgenden Bauantragsverfahren sind dann die Themen Fällung und Ersatz konkret abzuarbeiten.</p>	602/ 10.08.18
<b>Boden</b>	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)	1976/2005  2007	<p><u>Bodenfunktion:</u> Zur Abarbeitung der grünplanerischen Belange wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens die Erstellung eines <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b> erforderlich.</p>	602/ 10.08.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u></p> <p><u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u></p> <p>Gefährdungsabschätzung der Alt-ablagerungen 4-13/14b in Norderstedt, BRUG 19.04.1991</p> <p>Friedrichsgabe – Gefährdungsabschätzung für Bebauungspläne-Bericht für die Flächen 4-8, 4-11, 4-13 und 4-14b. Teil I und II, Fresenius, 11.12.1996</p> <p>Auffüllung südlich der Quickborner Straße 81a Flurstück 72/11, 72/12, 72/13 und 286/71 der Flur 5 in der Gemarkung Friedrichsgabe, Axel Kion, 09.08.2002</p> <p>Bericht zur Bebaubarkeit der Alt-ablagerung 4-14B und des „Gewerbehofes“ entsprechend dem räumlichen Strukturkonzept Entwurf 3 Friedrichsgabe-Nord in Norderstedt, URS 07.01.2003</p> <p>Bericht zur historisch-deskriptiven Erfassung des Grundstücks Quickborner Str. 81A in Friedrichsgabe-Nord, Norderstedt. URS 08.05.2003</p> <p>Fachgutachten zur Altlastensituation im Bereich des städtebaulichen Rahmenplanes Friedrichsgabe-</p>	<p>1991</p> <p>1996</p> <p>2002</p> <p>2003</p> <p>2003</p> <p>2003</p>	<p><u>Altlasten:</u> Aktuelle Untersuchung der Alt-ablagerungen 4-14 und 4-125 (Boden und Bodenluft) mit Ableitung für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen für die Bauleitplanung.</p>	<p>601 Altlasten/ 31.07.18</p>

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<p>Nord in Norderstedt, URS, 16.05.2003:</p> <p>Bericht zur Durchführung von Bodenluftabsaugversuchen und Bewertung der Deponiegassituation auf Altablagerungen im Bebauungsplangebiet Friedrichsgabe-Nord in Norderstedt, URS 08.11 2004</p> <p>Gutachten zur Orientierenden Bodenuntersuchung auf dem Grundstück Quickborner St. 81a in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse, 29.07.2005</p> <p>Kurzbericht zur Grundwasserbeprobung auf dem Grundstück Quickborner Str. 81a in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse 27.02.2006</p> <p>Kurzbericht zur Bodenluftbeprobung auf dem Grundstück Quickborner Straße 81a, Flurstück 289/71 in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse, 11.05.2006</p> <p>Untersuchung von Altablagerungen B-Plan 300 (Frederikspark) Friedrichsgabe-Nord, HAUKON, 18.09.2012</p> <p>Deponiegasmonitoring der Stadt Norderstedt aus den Jahren 2017/2018/2019</p>	<p>2004</p> <p>2005</p> <p>2006</p> <p>2006</p> <p>2012</p>		
<b>Wasser</b>	<p><u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet –</p>		s. unter Schutzgut Boden/Altlasten	601 Altlasten/ 31.07.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	teilw. Grundwassergleichenpläne, Flu- rabstandspläne)			
<b>Luft</b>	<p>Orientierende Luftschadstoffmessun- gen an vier verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Se- geberger Chaussee, Poppenbütteler Straße und Ulzburger Straße)</p> <p><u>Abschätzung der aktuellen und zu- künftigen Luftqualitätsgüte</u> Nor- derstedts gemäß der EG- Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BIm- SchV [METCON Umweltmeteorologi- sche Beratung, Pinneberg]</p>	<p>2005</p> <p>2007</p>	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	601/ 10.08.2018
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funkti- onen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP Koordination/ 22.08.18
<b>Klima – Klimaschutz</b>	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäi- scher Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädti- schen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klima- schutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten wer- den.</p> <p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekon- zept für den Gebäudesektor in Nor- derstedt</u>: Stadtweite Analyse der Kli- maschutzpotenziale durch energeti-</p>	2009	Erstellung eines Energiekonzepts mit Alternativen zur regenerativen Energieversorgung unter Berück- sichtigung erhöhter Wärmeschutzstandards sowie Verschattungsanalyse.	15/ 21.08.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<p>sche Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p> <p><u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen).</p>	2010		
<b>Landschaft</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	s. unter Schutzgut Pflanzen	602/ 10.08.18
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>			Keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	Kreis Segeberg - Untere Denkmalschutzbehörde/ 16.08.18
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		